Der Minister

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den
Präsidenten
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL

Düsseldorf

Aktenzeichen II B 4 - 7412.3
bei Antwort bitte angeben

Herr Incorvaia
Telefon 0211 855-3314
Telefax 0211 855-3159
daniele.incorvaia
@mags.nrw.de

für den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets im Jahr 2017 in Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrter Herr Präsident,

anhängend übersende ich Ihnen einen zusammenfassenden Bericht zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) im Jahr 2017 in Nordrhein-Westfalen.

Anknüpfend an die Berichterstattung der vergangenen Jahre umfasst der Bericht eine Dokumentation der kommunalen Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket gesondert nach den beiden Rechtskreisen Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II) und Bundeskindergeldgesetz (BKGG).

Ich bitte darum, die beigefügten Kopien der Vorlage an die Mitglieder des o.g. Ausschusses weiterleiten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

(Karl-Josef Laumann)

5 Anlagen (je 60-fach)

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 708, 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE
VORLAGE
17/ 1087
A1

Bericht

Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) im Jahr 2017 in Nordrhein-Westfalen

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis 2
Zusammenfassung 3
Vorbemerkung 4
I. Entwicklung der BuT-Ausgaben 4
I.1. Ausgabenentwicklung in NRW 4
I.2. BuT-Ausgabenentwicklung im Ländervergleich 5
II. BuT-Ausgabenstruktur 2017 5
III. Ausgabenentwicklung nach Leistungskomponenten 8
IV. Ausgabenverhältnis der Kreise und kreisfreien Städte 11
IV.1. Rechtskreis SGB II 11
IV.2. Rechtskreis BKGG 11
V. Kommunalspezifische Ausgaben 12
V.1. Bilanz der BuT-Ausgaben Jahr 2017 12
V.2. Kommunalspezifische Ausgabenentwicklung 2014 - 2017 13
VI. Pro-Kopf-Ausgaben BuT nach Kommunen 2017 14
VI.1. Rechtskreis SGB II 14
VI.2. Rechtskreis BKGG 15
VII. Finanzierungssituation BuT 17
VII.1. Finanzierung der BuT-Leistungen 17
VII.2. Förderung Landesprogramm „Soziale Arbeit an Schulen“ 18

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung BuT-Ausgaben in NRW 4
Abbildung 2: Entwicklung BuT-Ausgaben nach Ländern 5
Abbildung 3: BuT-Ausgaben nach Leistungskomponenten und Rechtskreisen 2017 in NRW 6
Abbildung 4: Anteil Leistungskomponenten an Gesamt SGB II Jahr 2017 7
Abbildung 5: Anteil Leistungskomponenten an Gesamt BKGG Jahr 2017 7
Abbildung 6: Entwicklungen BuT-Ausgaben nach Leistungskomponenten 2017 8
Abbildung 7: Entwicklung BuT-Ausgaben nach Leistungskomponenten Rechtskreis SGB II . 9
Abbildung 8: Entwicklung BuT-Ausgaben nach Leistungskomponenten Rechtskreis BKGG . 9
Abbildung 9: Ausgabenniveau BuT-Leistungen NRW Rechtskreis SGB II im Zeitvergleich ..10
Abbildung 10: Ausgabenniveau BuT-Leistungen NRW Rechtskreis BKGG im Zeitvergleich.10
Abbildung 11: Vergleich BuT-Ausgaben 2017 Städte/Kreise SGB II in NRW.....11
Abbildung 12: Vergleich BuT-Ausgaben 2017 Städte/Kreise BKGG in NRW.....12
Abbildung 13: Pro-Kopf-Ausgaben BuT 2017 Rechtskreis SGB II NRW.....15
Abbildung 14: Pro-Kopf-Ausgaben BuT 2017 Rechtskreis BKGG NRW 17
Abbildung 15: Entwicklung BuT-Finanzierungssalden 18
Abbildung 16: Ausgaben nach NRW-Kommunen 2017 I
Abbildung 17: Ausgabenentwicklung nach NRW-Kommunen 2014 - 2017 II
Abbildung 18: Pro-Kopf-Ausgaben 2017 Rechtskreis SGB II.....III
Abbildung 19: Pro-Kopf-Ausgaben 2017 Rechtskreis BKGG IV

Zusammenfassung

- Im Jahr 2017 sind die Ausgaben für Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) in Nordrhein-Westfalen um rd. 10 Mio. EUR bzw. 5,87 % gegenüber dem Jahr 2016 gestiegen. Insgesamt wurden rd. 184,2 Mio. EUR für Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets ausgegeben. Leistungen für Mittagsverpflegung und Schulbedarfspaket machten dabei über 60 % der Gesamtausgaben aus.

- Im Bund-Länder-Vergleich ist der Anteil Nordrhein-Westfalens an den Gesamtaufwendungen für BuT nahezu unverändert geblieben. Er lag im Jahr 2017 bei knapp 29 %.

- Ca. 4/5 der Gesamtausgaben in Nordrhein-Westfalen entfielen auf den Rechtskreis Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und ca. 1/5 auf den Rechtskreis Bundeskindergeldgesetz (BKGG). Das Ausgabenverhältnis betrug rd. 60 % kreisfreie Städte (inkl. Städteregion Aachen) zu 40 % Kreise.

- Die Mittel für das Landesprogramm „Soziale Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets“ in Höhe von ca. 47,7 Mio. EUR wurden im vergangenen Jahr nahezu vollends ausgeschöpft und werden von allen Kreisen und kreisfreien Städten Nordrhein-Westfalens in Anspruch genommen. Insgesamt waren 2017 über 1.800 Bildungs- und Teilhabeberaterinnen und -berater landesweit in Schuleinrichtungen eingesetzt, etwa die Hälfte davon in Grundschulen.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht stellt die Entwicklung der Ausgaben für Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets gemäß § 28 Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II) sowie § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) der Kreise und kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen bis zum Jahr 2017 einschließlich dar. Sofern im Folgenden die beiden Gesetzesgrundlagen ohne nähere Bestimmung genannt werden, soll ein Bezug zu den oben erwähnten Gesetzesgrundlagen unterstellt werden.

Die Zahlen für Nordrhein-Westfalen beruhen auf den gemeldeten Angaben der jeweiligen Kreise und kreisfreien Städte.

I. Entwicklung der BuT-Ausgaben

I.1. Ausgabenentwicklung in NRW

Auch im Jahr 2017 hat sich der Trend zur BuT-Ausgabensteigerung in Nordrhein-Westfalen weiter fortgesetzt. Demnach sind die BuT-Ausgaben um mehr als 10 Mio. EUR bzw. 5,87 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Seit der Einführung sind die Ausgaben für BuT in Nordrhein-Westfalen um mehr als 64 Mio. EUR angewachsen.

Entwicklung BuT-Ausgaben in NRW			
	Ausgaben gesamt in €	Veränderung zum VJ in €	Veränderung zum VJ in %
2012	119.918.123,18 €		
2013	135.822.506,28 €	15.904.383,10 €	13,26%
2014	151.637.405,76 €	15.814.899,48 €	11,64%
2015	160.929.944,87 €	9.292.539,11 €	6,13%
2016	173.973.187,80 €	13.043.242,93 €	8,10%
2017	184.179.045,82 €	10.205.858,02 €	5,87%

Abbildung 1: Entwicklung BuT-Ausgaben in NRW

I.2. BuT-Ausgabenentwicklung im Ländervergleich

Nach wie vor weist das Land Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich die höchsten Ausgaben für BuT-Leistungen aus. Der Anteil der BuT-Ausgaben an den bundesweiten Gesamtausgaben lag im Jahr 2017 bei knapp 29 %. Mit großem Abstand folgt das Land Niedersachsen, das, trotz deutlicher Steigerung in Höhe von rd. 19 % im Vergleich zum Vorjahr, BuT-Ausgaben in Höhe von rd. 80,2 Mio. EUR zu verzeichnen hatte. Auch in Rheinland-Pfalz (+13,75 %) und Bayern (+11,38 %) sind zweistellige Zuwachsraten bei den BuT-Ausgabengaben festzustellen. Lediglich Hamburg hat leicht rückläufige Ausgaben vorzuweisen.

Entwicklung BuT-Ausgaben 2013 - 2017 nach Bundesländern						
Land	BuT-Ausgaben 2013	BuT-Ausgaben 2014	BuT-Ausgaben 2015	BuT-Ausgaben 2016	BuT-Ausgaben 2017	Veränderung 2016/2017
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in %
Baden-Württemberg	41,6	43,9	46,0	48,1	49,9	3,74%
Bayern	30,7	33,0	35,7	36,9	41,1	11,38%
Berlin	30,4	37,6	41,9	45,5	48,3	6,15%
Brandenburg	12,1	14,6	14,7	14,9	15,1	1,34%
Bremen	14,1	14,3	14,3	13,9	14,1	1,44%
Hamburg	31,5	35,5	37,9	40,1	39,7	-1,00%
Hessen	33,5	35,9	37,7	39,3	42,5	8,14%
Mecklenburg-Vorpommern	11,8	12,4	14,7	15,8	17,2	8,86%
Niedersachsen	52,4	56,5	62,6	67,4	80,2	18,99%
Nordrhein-Westfalen	135,9	151,6	160,9	174,0	184,2	5,87%
Rheinland-Pfalz	14,6	14,3	15,4	16,0	18,2	13,75%
Saarland	7,0	8,2	8,2	9,3	10,2	9,68%
Sachsen	24,1	25,7	28,0	28,6	29,3	2,45%
Sachsen-Anhalt	13,3	14,6	16,8	16,7	17,8	6,59%
Schleswig-Holstein	17,6	19,4	20,0	20,9	22,8	9,09%
Thüringen	12,8	13,7	14,5	14,8	15,2	2,70%
Gesamt	483,5	531,1	569,4	602,2	645,8	7,24%

Abbildung 2: Entwicklung BuT-Ausgaben nach Ländern

II. BuT-Ausgabenstruktur 2017

Die Unterteilung der Ausgaben für Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets nach Rechtskreisen offenbart eine Relation von ca. 4/5 Anteil an Gesamt über das SGB II und ca. 1/5 Anteil an Gesamt über das BKGG. Bei differenzierter Betrachtung

der Inanspruchnahme nach den einzelnen Leistungskomponenten ergeben sich allerdings auch unterschiedliche Ausprägungen bei den Relationen. Demnach waren die Ausgaben für soziale und kulturelle Teilhabe nach dem BKGG anteilsmäßig deutlich höher an den jeweiligen Gesamtaufwendungen (34,47 %) als bspw. die Lernförderung (16,65 %).

Ausgaben BuT nach Leistungskomponenten und Rechtskreisen in Nordrhein-Westfalen 2017			
Leistungskomponente	Rechtskreis		Gesamt
	SGB II	BKGG	
Schulausflüge/-klassenfahrten	22.240.481,67	6.997.091,11	29.237.572,78
Schulbedarfspaket	34.299.480,49	8.480.837,37	42.780.317,86
Schülerbeförderung	322.375,91	169.588,40	491.964,31
Lernförderung	28.564.429,80	5.707.528,20	34.271.958,00
Mittagsverpflegung	53.825.445,09	14.552.048,56	68.377.493,65
Soziale und kulturelle Teilhabe	5.949.403,53	3.070.335,69	9.019.739,22
Gesamt	**145.201.616,49**	**38.977.429,33**	**184.179.045,82**

Abbildung 3: BuT-Ausgaben nach Leistungskomponenten und Rechtskreisen 2017 in NRW

Der Blick auf die verschiedenen Leistungskomponenten im jeweiligen Rechtskreis macht deutlich, dass Leistungen für die Mittagsverpflegung und für das Schulbedarfspaket ausgabentechnisch am höchsten waren. In beiden Rechtskreisen bildeten diese beiden Leistungen ca. 60 % der jeweiligen Gesamtausgaben. Im Vergleich hierzu wurden Leistungen für die Schülerbeförderung bzw. für die soziale und kulturelle Teilhabe deutlich weniger nachgefragt. Allerdings nahmen im Rechtskreis BKGG knapp 8 % der Berechtigten Leistungen für die soziale und kulturelle Teilhabe in Anspruch, während es im Rechtskreis SGB II anteilsmäßig mit rd. 4 % deutlich weniger waren.

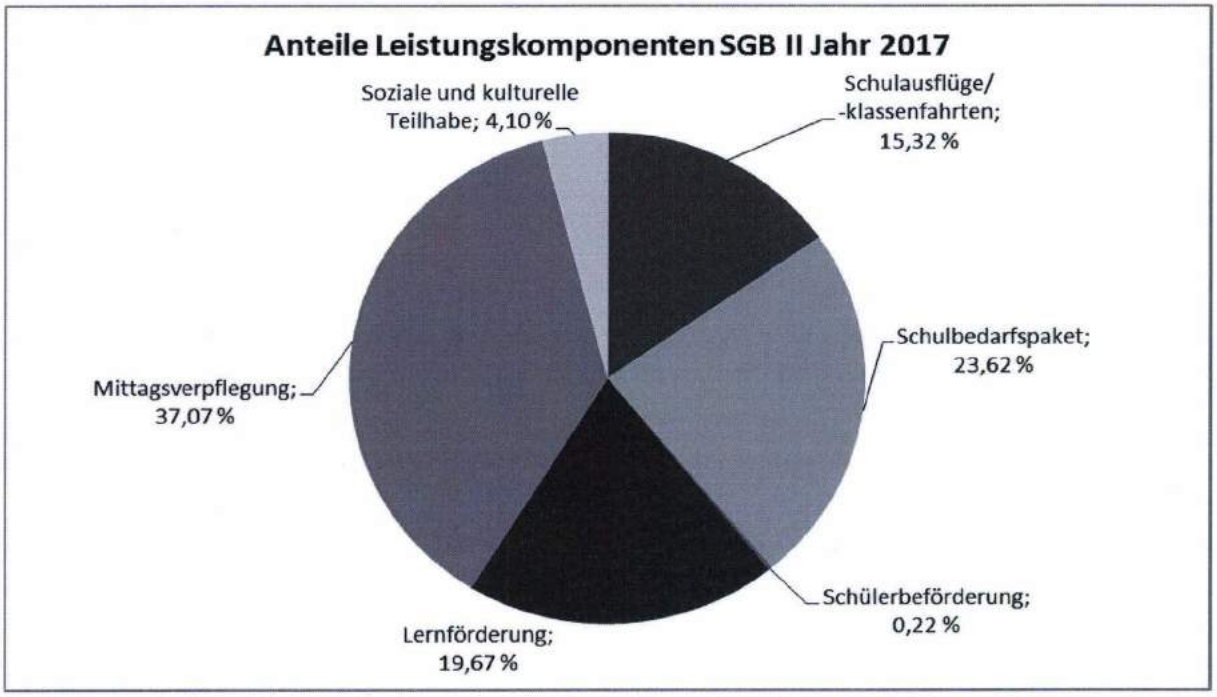

Abbildung 4: Anteil Leistungskomponenten an Gesamt SGB II Jahr 2017

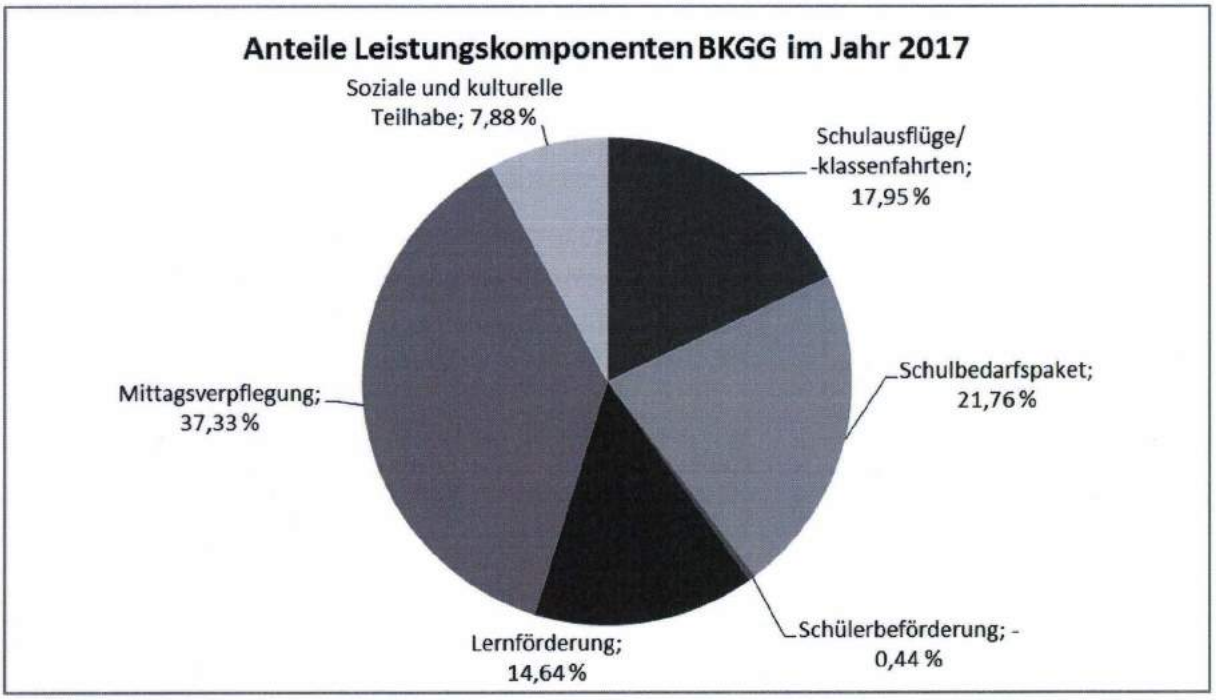

Abbildung 5: Anteil Leistungskomponenten an Gesamt BKGG Jahr 2017

III. Ausgabenentwicklung nach Leistungskomponenten

Die Steigerung der Ausgaben für das Bildungs- und Teilhabepaket in Nordrhein-Westfalen erstreckt sich auf alle Komponenten des Bildungs- und Teilhabepakets mit Ausnahme im Bereich der Lernförderung, wo die Ausgaben nahezu unverändert geblieben sind. Insbesondere die Unterstützung bei der Mittagsverpflegung wurde weiterhin verstärkt in Anspruch genommen.

Entwicklung Ausgaben BuT (gesamt) nach Leistungskomponenten in NRW				
Leistungskomponente	Jahr			Gesamt
	2015	2016	2017	
Schulausflüge/-klassenfahrten	26.056.465,46	26.842.392,66	29.237.572,78	82.136.430,90
Schulbedarfspaket	39.039.798,12	41.363.984,43	42.780.317,86	123.184.100,41
Schülerbeförderung	431.295,53	247.540,88	491.964,31	1.170.800,72
Lernförderung	30.784.578,02	34.381.960,65	34.271.958,00	99.438.496,67
Mittagsverpflegung	56.453.780,33	62.695.055,28	68.377.493,65	187.526.329,26
Soziale und kulturelle Teilhabe	8.164.027,41	8.442.253,91	9.019.739,22	25.626.020,54
Gesamt	**160.929.944,87**	**173.973.187,81**	**184.179.045,82**	**519.082.178,50**

Abbildung 6: Entwicklungen BuT-Ausgaben nach Leistungskomponenten 2017

Analog zur Gesamtentwicklung haben sich auch die Ausgaben im Rechtskreis SGB II entwickelt. Demnach sind auch hier die Ausgaben in allen Leistungskomponenten über die betrachteten Jahre 2015 bis 2017 gestiegen. Lediglich im Bereich der Lernförderung stagnierten zuletzt die Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr. Neben Leistungen für die Mittagsverpflegung (+7,34 %) fällt insbesondere auf, dass die Leistungen für Schulausflüge/-klassenfahrten (+7,39 %) im Vergleich zum Vorjahr verstärkt in Anspruch genommen wurden. Die Leistungen für das Schulbedarfspaket, die im Unterschied zu den übrigen BuT-Leistungen im Rechtskreis SGB II nicht auf Antrag, sondern automatisch von den Jobcentern erbracht werden, sind hingegen relativ konstant geblieben.

Entwicklung Ausgaben BuT im SGB II nach Leistungskomponenten in NRW				
Leistungskomponente	Jahr			Gesamt
	2015	2016	2017	
Schulausflüge/-klassenfahrten	20.370.052,45	20.709.320,20	22.240.481,67	63.319.854,32
Schulbedarfspaket	31.175.332,64	33.366.007,73	34.299.480,49	98.840.820,86
Schülerbeförderung	292.762,41	306.706,19	322.375,91	921.844,51
Lernförderung	25.386.740,87	28.660.257,66	28.564.429,80	82.611.428,33
Mittagsverpflegung	44.750.989,13	50.144.185,81	53.825.445,09	148.720.620,03
Soziale und kulturelle Teilhabe	5.406.532,24	5.634.294,27	5.949.403,53	16.990.230,04
Gesamt	127.382.409,74	138.820.771,86	145.201.616,49	411.404.798,09

Abbildung 7: Entwicklung BuT-Ausgaben nach Leistungskomponenten Rechtskreis SGB II

Die Ausgaben für BuT-Leistungen im Rechtskreis BKGG sind im Jahr 2017 ebenso weiter gestiegen (+10,88 % im Vergleich zum Vorjahr). Den größten Zuwachs bei den Leistungskomponenten hatten im Vergleich zum Vorjahr auch hier die Mittagsverpflegung (+15,94 %) und die Leistungen für Schulausflüge/-klassenfahrten (+14,09 %). Die Leistungen für die Schülerbeförderung bleiben bei dieser Betrachtung aufgrund der letztjährig vorgenommenen Korrektur, die zu einem Negativbetrag führte, unberücksichtigt.

Entwicklung Ausgaben BuT gem. BKGG nach Leistungskomponenten in NRW				
Leistungskomponente	Jahr			Gesamt
	2015	2016	2017	
Schulausflüge/-klassenfahrten	5.686.413,01	6.133.072,46	6.997.091,11	18.816.576,58
Schulbedarfspaket	7.864.465,48	7.997.976,70	8.480.837,37	24.343.279,55
Schülerbeförderung	138.533,12	-59.165,31	169.588,40	248.956,21
Lernförderung	5.397.837,15	5.721.702,99	5.707.528,20	16.827.068,34
Mittagsverpflegung	11.702.791,20	12.550.869,47	14.552.048,56	38.805.709,23
Soziale und kulturelle Teilhabe	2.757.495,17	2.807.959,64	3.070.335,69	8.635.790,50
Gesamt	33.547.535,13	35.152.415,95	38.977.429,33	107.677.380,41

Abbildung 8: Entwicklung BuT-Ausgaben nach Leistungskomponenten Rechtskreis BKGG

Die unterschiedliche zeitliche Entwicklung bei den Ausgaben in den betrachteten Rechtskreisen SGB II und BKGG sind den Abbildungen 9 und 10 zu entnehmen. Dabei werden die stetigen Ausgabensteigerungen im Bereich SGB II, insbesondere bei der Mittagsverpflegung, deutlich. Die Ausgabenentwicklungen im Rechtskreis

BKGG verlaufen nahezu parallel, wobei Leistungen für die Mittagsverpflegung sowie Schulausflüge/-klassenfahrten im letzten Jahr deutlicher gestiegen sind. Außerdem wurden im Rechtskreis BKGG, anders als im Rechtskreis SGB II, mehr Leistungen für Schulausflüge/-klassenfahrten nachgefragt als für die Lernförderung.

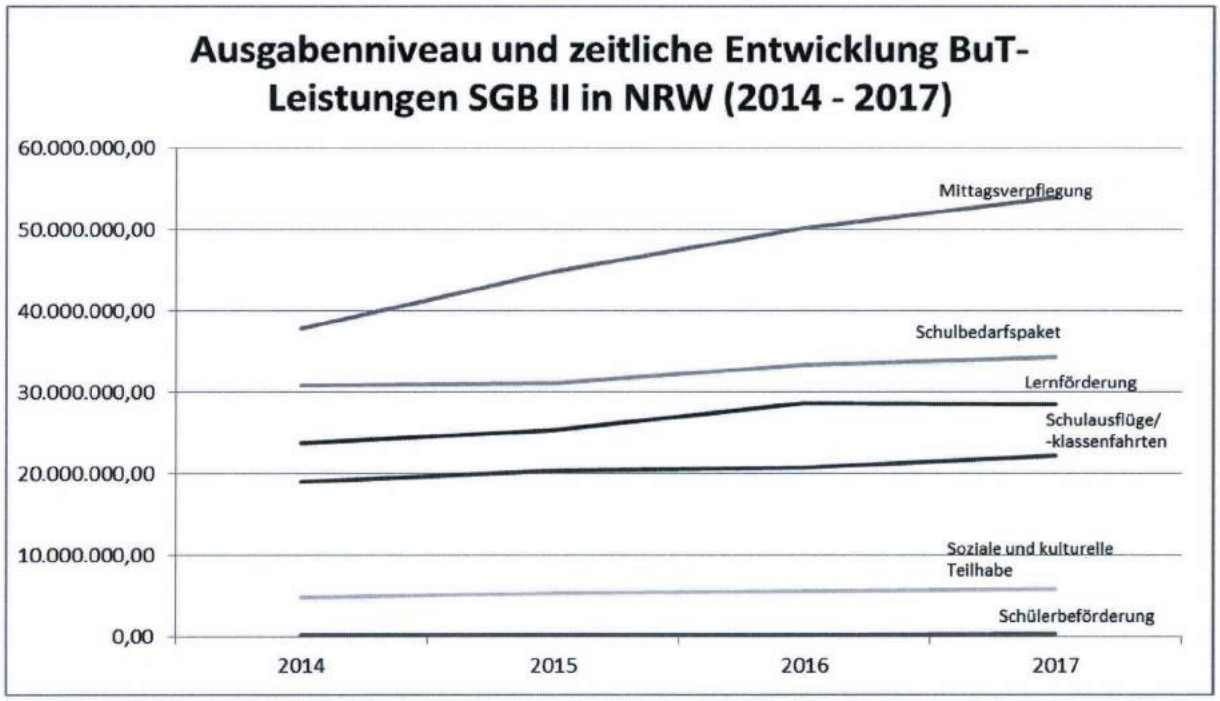

Abbildung 9: Ausgabenniveau BuT-Leistungen NRW Rechtskreis SGB II im Zeitvergleich

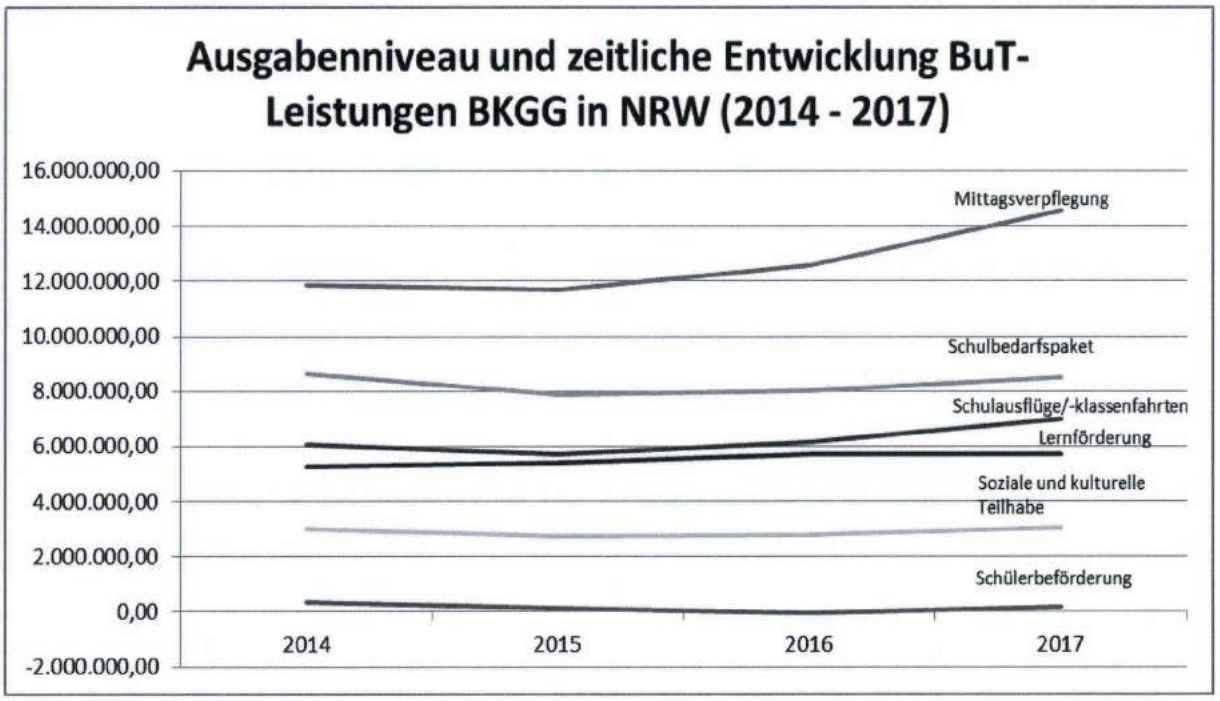

Abbildung 10: Ausgabenniveau BuT-Leistungen NRW Rechtskreis BKGG im Zeitvergleich

IV. Ausgabenverhältnis der Kreise und kreisfreien Städte

IV.1. Rechtskreis SGB II

Im Rechtskreis SGB II entfielen im Jahr 2017 rd. 63 % aller BuT-Ausgaben auf die kreisfreien Städte (inkl. Städteregion Aachen) und gut 37 % der Ausgaben auf die Kreise. Bei Betrachtung der einzelnen Leistungen lässt sich diese Relation insbesondere bei der Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung und den Schulausflüge/-klassenfahrten erkennen. Einen wesentlich höheren Anteil an den Gesamtausgaben haben die Städte im Bereich der Lernförderung (71,20 %). Etwas ausgeglichener verhält es sich bei den Ausgaben für soziale und kulturelle Ausgaben (56,03 % kreisfreie Städte; 43,97 % Kreise). Leistungen für die Schülerbeförderung wurden in ländlichen Räumen verstärkt in Anspruch genommen.

Ausgaben BuT nach Leistungskomponenten Städte/Kreise SGB II in Nordrhein-Westfalen 2017			
Leistungskomponente	Trägerschaft		Gesamt
	Städte	Kreise	
Schulausflüge/-klassenfahrten	13.473.563,52	8.766.918,15	22.240.481,67
Schulbedarfspaket	19.865.502,83	14.433.977,66	34.299.480,49
Schülerbeförderung	84.741,22	237.634,69	322.375,91
Lernförderung	20.337.020,08	8.227.409,72	28.564.429,80
Mittagsverpflegung	34.020.805,13	19.804.639,96	53.825.445,09
Soziale und kulturelle Teilhabe	3.333.362,87	2.616.040,66	5.949.403,53
Gesamt	**91.114.995,65**	**54.086.620,84**	**145.201.616,49**

Abbildung 11: Vergleich BuT-Ausgaben 2017 Städte/Kreise SGB II in NRW

IV.2. Rechtskreis BKGG

Im Rechtskreis BKGG war das Verhältnis der Inanspruchnahme von BuT-Leistungen in den Städten und Kreisen weitaus ausgeglichener. Bei Leistungen für Lernförderung (Anteil der Städte an Gesamt 57,72 %) und Mittagsverpflegung (Anteil der Städte an Gesamt 52,46 %) hatten die Städte etwas höhere Ausgaben. Hingegen wurden Leistungen für Schulausflüge/-klassenfahrten, Schulbedarfspaket

sowie soziale und kulturelle Teilhabe in den Kreisen etwas stärker nachgefragt. Bei den Leistungen für die Schülerbeförderung sind die Unterschiede deutlicher (Anteil Kreise mehr als 75 %).

Ausgaben BuT nach Leistungskomponenten Städte/Kreise BKGG in Nordrhein-Westfalen 2017			
Leistungskomponente	Trägerschaft		Gesamt
	Städte	Kreise	
Schulausflüge/-klassenfahrten	3.271.630,72	3.725.460,39	6.997.091,11
Schulbedarfspaket	3.614.105,18	4.866.732,19	8.480.837,37
Schülerbeförderung	40.714,59	128.873,81	169.588,40
Lernförderung	3.294.265,39	2.413.262,81	5.707.528,20
Mittagsverpflegung	7.633.756,02	6.918.292,54	14.552.048,56
Soziale und kulturelle Teilhabe	1.355.275,65	1.715.060,04	3.070.335,69
Gesamt	**19.209.747,55**	**19.767.681,78**	**38.977.429,33**

Abbildung 12: Vergleich BuT-Ausgaben 2017 Städte/Kreise BKGG in NRW

V. Kommunalspezifische Ausgaben

V.1. Bilanz der BuT-Ausgaben Jahr 2017

Die Inanspruchnahme von Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets war im Jahr 2017, wie auch in den Vorjahren, im Regierungsbezirk Düsseldorf mit insgesamt rd. 61,6 Mio. EUR bzw. einem landesweiten Anteil in Höhe von 33,44 % am höchsten (Anlage 2). Einen besonders signifikanten Beitrag dafür lieferte die Stadt Essen, wo sich die BuT-Ausgaben auf rd. 13,4 Mio. EUR beliefen. Dies entsprach knapp 7,3 % aller BuT-Ausgaben landesweit. Lediglich die Stadt Köln hatte etwas höhere Ausgaben (rd. 14,9 Mio. EUR bzw. 8,07 % Anteil an den landesweiten BuT-Ausgaben). Zusammen mit der Stadt Düsseldorf (4,89 %), der Stadt Dortmund (4,42 %) und dem Kreis Recklinghausen (4,07 %) wurden in diesen fünf Kommunen knapp ein Drittel der Gesamtausgaben für Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets in NRW getätigt. Im Kreis Olpe (0,27 %), im Kreis Höxter (0,36 %) und im Kreis Euskirchen (0,52 %) wurden die geringsten BuT-Leistungen in Anspruch genommen.

Während sich im Rechtskreis SGB II ein nahezu identisches Bild bei den Kommunen mit den höchsten Ausgaben für BuT ergibt (Ausnahme Stadt Wuppertal), fällt im Rechtskreis BKGG auf, dass vergleichbar größere Kommunen, wie die Städte Remscheid (0,47 %) oder Mülheim a.d.R. (0,57 %), einen besonders niedrigen Anteil alle BuT-Ausgaben im Rechtskreis BKGG hatten.

Die unterschiedlichen Anteile in den beiden Rechtskreisen spiegeln die gemachten Beobachtungen wider, bei der in Landkreisen BuT-Leistungen nach dem BKGG grundsätzlich mehr in Anspruch genommen werden als in Städten. Demnach hatte der Regierungsbezirk Detmold, der sich mit Ausnahme der Stadt Bielefeld ausschließlich über Kreise erstreckt, einen Anteil von 14,89 % aller BuT-Ausgaben im Rechtkreis BKGG und lediglich 9,56 % der BuT-Ausgaben im Rechtskreis SGB II.

V.2. Kommunalspezifische Ausgabenentwicklung 2014 - 2017

Unabhängig der verschiedenen Ausgabenanteile in den beiden Rechtskreisen, haben sich die Ausgaben für Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets in den einzelnen Kommunen in den vergangenen Jahren unterschiedlich entwickelt (Anlage 3). Im Vergleich zum Vorjahr sind zwar die Gesamtausgaben für Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets um 5,87 % landesweit gestiegen, allerdings gab es unterschiedliche Entwicklungen auf Kommunalebene: Deutliche Zuwächse im Einsatz der Mittel für BuT hatten die Städte Düsseldorf (+28,49 %) und Bonn (+22,79 %). Auch die Kreise Coesfeld (+20,47 %) und Ennepe-Ruhr (+19,65 %) hatten deutliche Ausgabensteigerungen. Hingegen waren im Rhein-Sieg-Kreis (-17,29 %) und bei den Städten Bottrop (-6,51 %) sowie Essen (-5,66 %) die BuT-Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr rückläufig.

Auf Ebene der Regierungsbezirke war das Streuungsmaß bei der Ausgabenentwicklung im Jahr 2017 hingegen überwiegend homogen. In allen Regierungsbezirken ist die Inanspruchnahme von BuT-Leistungen im Jahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die prozentual höchste Ausgabensteigerung hatte der Regierungsbezirk Münster mit 7,26 %, die geringste der Regierungsbezirk Düsseldorf mit 5,29 %. Bei Betrachtung der Ausgabenentwicklungen der letzten

Jahre ist im Regierungsbezirk Düsseldorf eine kontinuierlich geringer werdende Steigerungsrate der BuT-Ausgaben festzustellen. Bei den übrigen Regierungsbezirken ist keine klare Tendenz erkennbar.

VI. Pro-Kopf-Ausgaben BuT nach Kommunen 2017

VI.1. Rechtskreis SGB II

Nachfolgend wird auf die durchschnittlichen Pro-Kopf-Ausgaben pro Kommune für das Jahr 2017 Bezug genommen (Anlage 4). Eine Feststellung der genauen Anzahl von grundsätzlich BuT-Anspruchsberechtigten nach § 28 SGB II ist aufgrund der unterschiedlichen Leistungsberechtigten mit individuellen Anspruchsvoraussetzungen nicht möglich, sodass aushilfsweise auf die Personen unter 25 Jahren in Bedarfsgemeinschaften zurückgegriffen wird.

Im Regierungsbezirk Düsseldorf waren die Pro-Kopf-Ausgaben im Jahr 2017 am höchsten. Drei von den ersten vier platzierten Städten mit den höchsten Pro-Kopf-Ausgaben im SGB II befinden sich in diesem Regierungsbezirk (Essen 303,92 EUR, Düsseldorf 263,06 EUR sowie Mülheim a.d.R. 254,37 EUR). Auch die Stadt Münster hatte ähnlich hohe Pro-Kopf-Ausgaben für BuT-Leistungen im Bereich SGB II vorzuweisen (291,97 EUR). Die geringsten Pro-Kopf-Ausgaben hatten in 2017 der Kreis Höxter (121,29 EUR), die Stadt Duisburg (125,71 EUR) sowie der Kreis Euskirchen (127,56 EUR). Gerade die Unterschiede in den genannten Ruhrgebietsmetropolen sind signifikant.

Die nachfolgende Abbildung 13 stellt die Konzentration der durchschnittlichen Pro-Kopf-Ausgaben im Rechtskreis SGB II auf Landesebene dar. Zu beobachten sind vor allem die abnehmenden Pro-Kopf-Ausgaben nach Westen bzw. nach Osten des Landes hin:

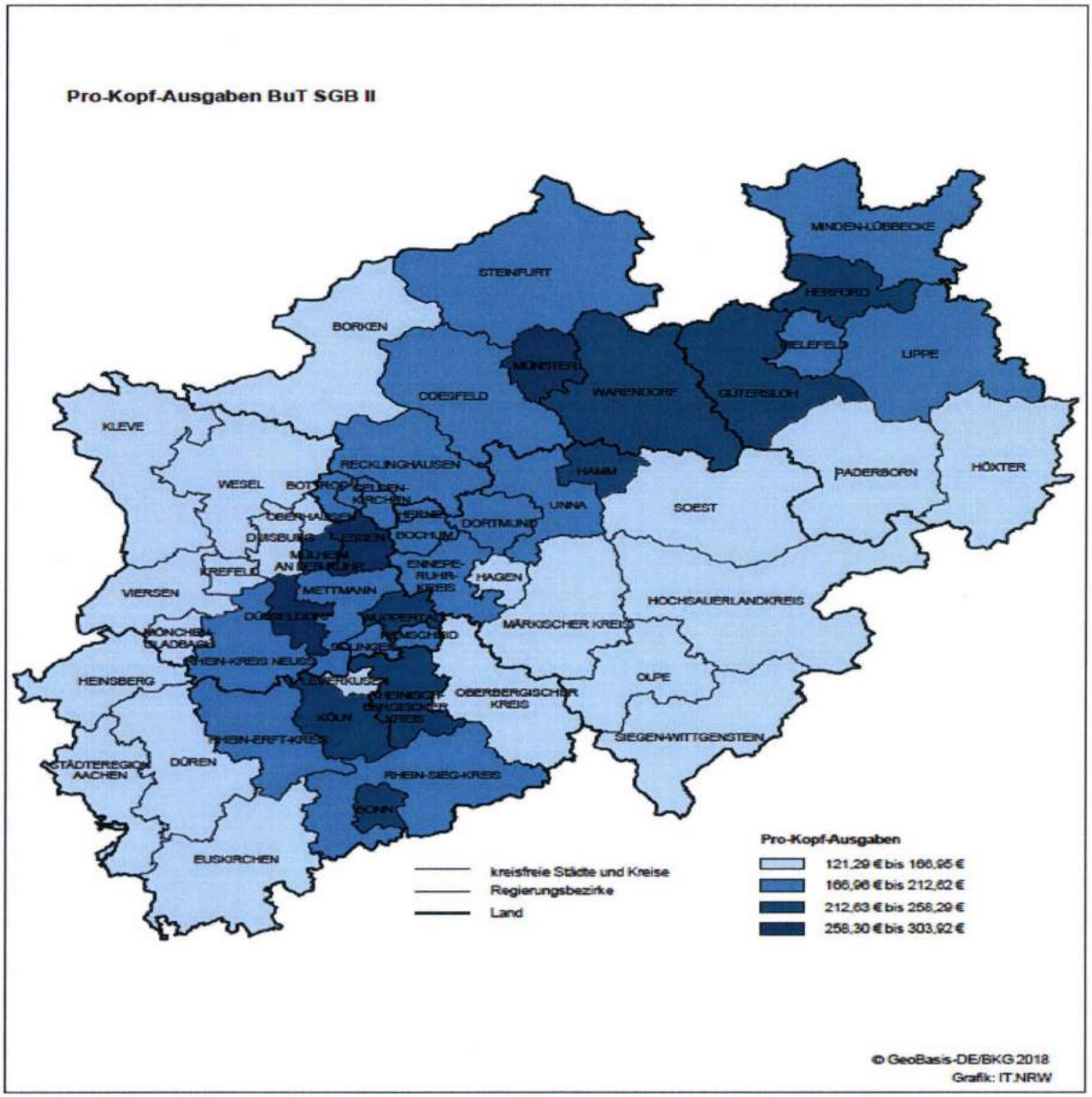

Abbildung 13: Pro-Kopf-Ausgaben BuT 2017 Rechtskreis SGB II NRW

VI.2. Rechtskreis BKGG

Die Feststellung der genauen Anzahl von grundsätzlich BuT-Anspruchsberechtigten im Bereich BKGG ist ebenfalls nicht möglich, da Familien zugleich Wohngeld und Kinderzuschlag beziehen können. Statistisch betrachtet kommt es daher zu einer doppelten Erfassung von Berechtigten. Um dennoch einen Überblick über die Pro-Kopf-Investitionen auch für die Berechtigten nach § 6b BKGG geben zu können, sind daher nur die wohngeldberechtigten Personen U25 zur Berechnung herangezogen

worden (Anlage 5). Dieser Personenkreis ist wesentlich größer und damit aussagekräftiger als der Personenkreis der Kinderzuschlagsberechtigten. Da sich die insgesamt gemeldeten Ausgaben auf eine geringere Grundgesamtheit verteilen, sind die Pro-Kopf-Ausgaben allerdings de facto niedriger als in Anlage 4 angegeben. Aus diesem Grund wird von einem direkten Vergleich der absoluten Pro-Kopf-Ausgaben zwischen den beiden Rechtskreisen abgesehen. Die näherungsweise erfolgte Darstellung liefert dennoch Orientierungspunkte und legt dar, dass BuT-Leistungen nach dem BKGG ebenfalls flächendeckend erfragt werden.

Analog zum Rechtskreis SGB II ist die abfallende Höhe der Pro-Kopf-Ausgaben zum Westen bzw. Osten hin des Landes zu erkennen. Auch hatten die Städte Düsseldorf, Köln, Essen und Münster die höchsten Pro-Kopf-Ausgaben im jeweiligen Rechtsgebiet. Anders als im Rechtskreis SGB II waren hingegen die durchschnittlichen Pro-Kopf-Ausgaben im Regierungsbezirk Detmold im Landesvergleich überproportional.

Trotz punktueller Unterschiede bei der Konzentration der Pro-Kopf-Ausgaben in den beiden Rechtskreisen, kann generell von einer annähernd ähnlichen Inanspruchnahme von BuT-Leistungen nach dem BKGG in den jeweiligen Kreisen bzw. kreisfreien Städten gesprochen werden (vgl. Abbildung 14).

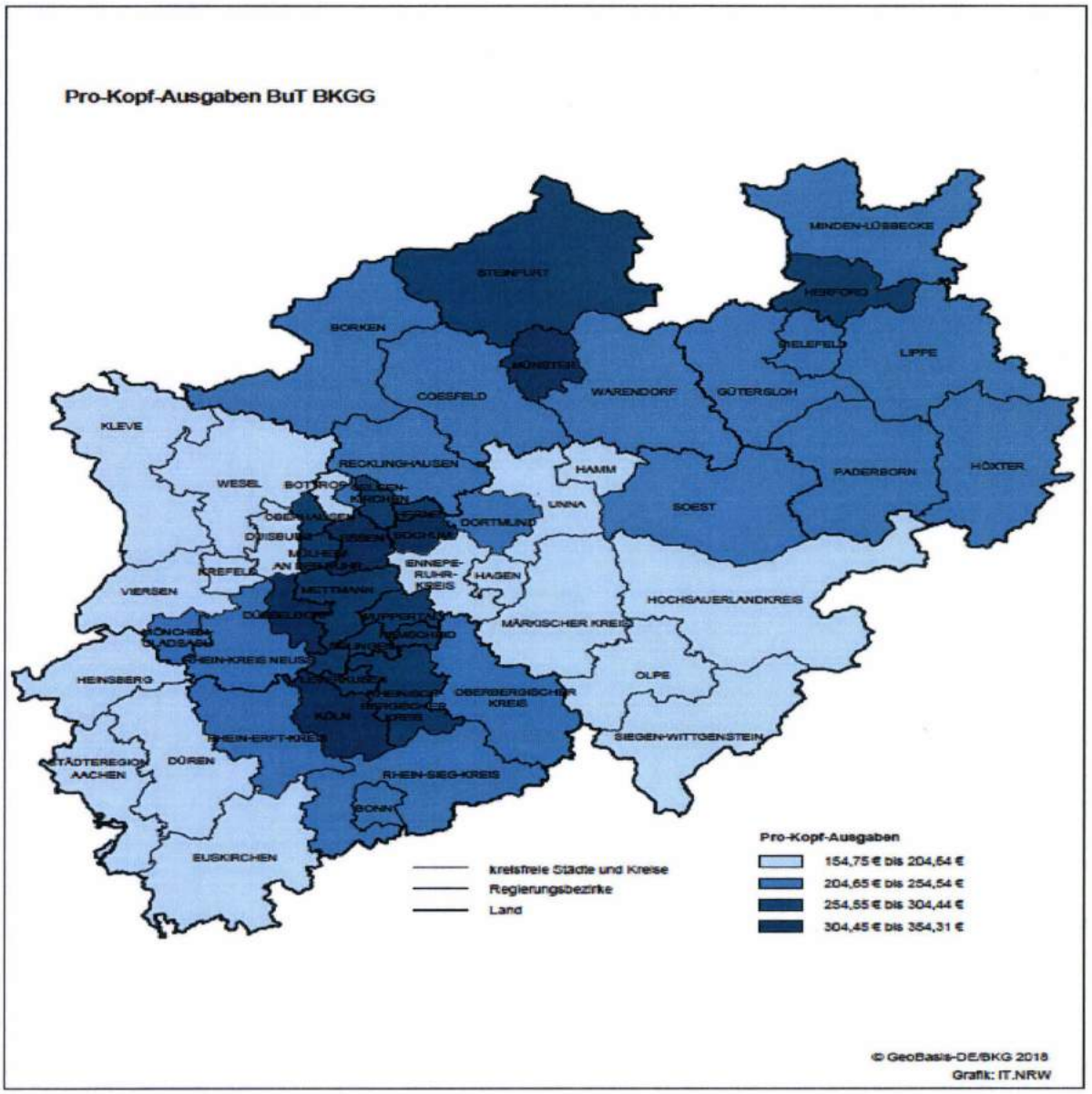

Abbildung 14: Pro-Kopf-Ausgaben BuT 2017 Rechtskreis BKGG NRW

VII. Finanzierungssituation BuT

VII.1. Finanzierung der BuT-Leistungen

Gemäß § 46 Abs. 8 SGB II beteiligt sich der Bund an den Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets, indem er die Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) nach § 46 Abs. 5 SGB II um einen Prozentsatz (BuT-Quote) erhöht. Dieser Prozentsatz wird jährlich neu berechnet und entspricht dem Anteil der

BuT-Ausgaben an den KdU-Ausgaben des Landes Nordrhein-Westfalen im Vorjahr. Für das Jahr 2017 wurde für Nordrhein-Westfalen eine BuT-Quote von 4,4 % festgelegt, wodurch dem Land Bundesmittel in Höhe von rd. 181,1 Mio. EUR zur Verfügung gestellt wurden. Entsprechend der BuT-Ausgaben i.H.v. rd. 184,2 Mio. EUR mussten die kommunalen Träger in Nordrhein-Westfalen daher rd. 3,1 Mio. EUR selber finanzieren.

Rechnerisch ist das Defizit auf einen überproportionalen Anstieg der BuT-Ausgaben gegenüber den KdU-Ausgaben zurückzuführen: Für die BuT-Ausgaben wurden im Jahr 2017 eine Bundesbeteiligung in Höhe von 4,4 % der angefallenen KdU gezahlt. Tatsächlich betrug der Anteil der BuT-Ausgaben an den KdU-Ausgaben im Jahr 2017 jedoch 4,5 %.

Der Anteil der BuT-Ausgaben an den KdU-Ausgaben in Höhe von 4,4 % im Jahr 2017 wurde als landesspezifische BuT-Quote für das Jahr 2018 vorläufig festgesetzt. Eine nachträgliche Spitzabrechnung durch den Bund ist nach wie vor nicht vorgesehen. Die nachfolgende Übersicht gibt die Entwicklung des Finanzierungssaldos der vergangenen Jahre wieder:

Entwicklung BuT-Salden NRW					
Land	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Ausgaben in Mio. €	135,9	151,6	160,9	174,0	184,2
Einnahmen in Mio. €	126,5	141,2	155,9	161,3	181,1
Saldo in Mio. €	-9,4	-10,4	-5,0	-12,7	-3,1

Abbildung 15: Entwicklung BuT-Finanzierungssalden

VII.2. Förderung Landesprogramm „Soziale Arbeit an Schulen“

Seit dem Jahr 2015 finanziert das Land Nordrhein-Westfalen mit jährlich rd. 47,7 Mio. EUR das Programm „Soziale Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets“, nachdem der Bund die Förderung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets Ende 2013 eingestellt hat. Mit den bereitgestellten Mitteln werden die Kommunen bei einer ihrer originären Aufgaben, der

sozialraumorientierten Jugend- und Sozialarbeit, unterstützt. Hauptaufgabe der eingesetzten Bildungs- und Teilhabeberaterinnen und -berater ist die Vermittlung von Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets, um die gesellschaftliche und arbeitsmarktliche Integration durch Bildung zu forcieren sowie Bildungsarmut und soziale Exklusion zu verringern bzw. ganz zu vermeiden. Das Landesprogramm, an dem alle nordrhein-westfälischen Kommunen partizipieren, gilt damit als ein Baustein für die gesellschaftliche Integration von finanziell benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen. Im Jahr 2017 waren über 1.800 Bildungs- und Teilhabeberaterinnen und -berater landesweit im Einsatz, die durch das Landesprogramm mitfinanziert wurden. Der Großteil der Beraterinnen und Berater war in Grundschulen eingesetzt (ca. 50 %), um bereits möglichst früh allen finanziell benachteiligten Kindern die soziale und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

Das Landesprogramm „Soziale Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets" wurde zunächst bis Ende 2018 und schließlich um zwei weitere Jahre bis Ende 2020 verlängert.

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Landtag ist für den Haushalt 2019 überdies geplant, die Finanzierung des Landesprogramms bis zum Jahr 2022 einschließlich sicherzustellen.

Anlage 2:

BuT-Ausgaben Jahr 2017 nach Rechtskreisen

Quelle: Meldungen der kommunalen Träger

Kommunaler Träger / Bezirksregierung	BuT-Ausgaben im Jahr 2017					
	Gesamt in €	§ 28 SGB II in €	§ 6b BKGG in €	Anteil an Gesamt in %	Anteil an § 28 SGB II in %	Anteil an § 6b BKGG in %
BR Düsseldorf	61.586.501,03	50.791.976,22	10.794.524,81	33,44%	34,98%	27,69%
BR Köln	40.784.735,43	31.826.826,95	8.957.908,48	22,14%	21,92%	22,98%
BR Münster	27.352.474,38	20.794.339,93	6.558.134,45	14,85%	14,32%	16,83%
BR Detmold	19.688.668,67	13.886.583,69	5.802.084,98	10,69%	9,56%	14,89%
BR Arnsberg	34.766.666,31	27.901.889,70	6.864.776,61	18,88%	19,22%	17,61%
Düsseldorf, Stadt	9.011.721,21	6.701.101,99	2.310.619,22	4,89%	4,62%	5,93%
Duisburg, Stadt	5.155.608,64	4.281.484,10	874.124,54	2,80%	2,95%	2,24%
Essen, Stadt	13.398.467,15	12.257.307,70	1.141.159,45	7,27%	8,44%	2,93%
Krefeld, Stadt	2.211.408,56	1.789.493,62	421.914,94	1,20%	1,23%	1,08%
Mönchengladbach, Stadt	3.288.775,29	2.791.544,48	497.230,81	1,79%	1,92%	1,28%
Mülheim an der Ruhr, Stadt	2.709.624,75	2.486.014,35	223.610,40	1,47%	1,71%	0,57%
Oberhausen, Stadt	2.432.259,13	2.012.447,79	419.811,34	1,32%	1,39%	1,08%
Remscheid, Stadt	1.209.474,48	1.027.529,01	181.945,47	0,66%	0,71%	0,47%
Solingen, Stadt	1.783.565,50	1.429.700,71	353.864,79	0,97%	0,98%	0,91%
Wuppertal, Stadt	6.394.304,84	5.620.066,51	774.238,33	3,47%	3,87%	1,99%
Kleve, Kreis	1.786.047,70	1.200.529,20	585.518,50	0,97%	0,83%	1,50%
Mettmann, Kreis	3.917.671,36	2.827.971,36	1.089.700,00	2,13%	1,95%	2,80%
Rhein-Kreis Neuss	3.615.544,82	2.796.155,10	819.389,72	1,96%	1,93%	2,10%
Viersen, Kreis	1.548.229,44	1.171.339,91	376.889,53	0,84%	0,81%	0,97%
Wesel, Kreis	3.123.798,16	2.399.290,39	724.507,77	1,70%	1,65%	1,86%
Bonn, Stadt	4.077.965,82	3.433.088,90	644.876,92	2,21%	2,36%	1,65%
Köln, Stadt	14.869.990,69	12.162.125,22	2.707.865,47	8,07%	8,38%	6,95%
Leverkusen, Stadt	1.670.632,08	1.309.603,55	361.028,53	0,91%	0,90%	0,93%
Städteregion Aachen	4.272.549,25	3.288.054,39	984.494,86	2,32%	2,26%	2,53%
Düren, Kreis	1.859.128,20	1.403.322,32	455.805,88	1,01%	0,97%	1,17%
Rhein-Erft-Kreis	3.776.395,75	2.901.071,70	875.324,05	2,05%	2,00%	2,25%
Euskirchen, Kreis	951.371,24	685.668,11	265.703,13	0,52%	0,47%	0,68%
Heinsberg, Kreis	1.623.990,42	1.070.559,63	553.430,79	0,88%	0,74%	1,42%
Oberbergischer Kreis	1.597.817,37	996.983,69	600.833,68	0,87%	0,69%	1,54%
Rheinisch-Bergischer Kreis	2.089.793,38	1.648.406,09	441.387,29	1,13%	1,14%	1,13%
Rhein-Sieg-Kreis	3.995.101,23	2.927.943,35	1.067.157,88	2,17%	2,02%	2,74%
Bottrop, Stadt	1.245.213,14	977.725,48	267.487,66	0,68%	0,67%	0,69%
Gelsenkirchen, Stadt	4.660.577,13	4.117.667,01	542.910,12	2,53%	2,84%	1,39%
Münster, Stadt	3.844.926,07	2.935.762,22	909.163,85	2,09%	2,02%	2,33%
Borken, Kreis	2.332.366,98	1.349.015,96	983.351,02	1,27%	0,93%	2,52%
Coesfeld, Kreis	1.296.664,23	804.664,98	491.999,25	0,70%	0,55%	1,26%
Recklinghausen, Kreis	7.502.083,70	6.465.202,15	1.036.881,55	4,07%	4,45%	2,66%
Steinfurt, Kreis	4.260.375,80	2.492.853,41	1.767.522,39	2,31%	1,72%	4,53%
Warendorf, Kreis	2.210.267,33	1.651.448,72	558.818,61	1,20%	1,14%	1,43%
Bielefeld, Stadt	4.623.422,83	3.521.506,34	1.101.916,49	2,51%	2,43%	2,83%
Gütersloh, Kreis	3.101.804,97	1.994.103,31	1.107.701,66	1,68%	1,37%	2,84%
Herford, Kreis	2.349.863,04	1.739.212,24	610.650,80	1,28%	1,20%	1,57%
Höxter, Kreis	667.849,25	369.890,35	297.958,90	0,36%	0,25%	0,76%
Lippe, Kreis	3.411.258,06	2.414.212,59	997.045,47	1,85%	1,66%	2,56%
Minden-Lübbecke, Kreis	3.234.442,65	2.276.967,31	957.475,34	1,76%	1,57%	2,46%
Paderborn, Kreis	2.300.027,87	1.570.691,55	729.336,32	1,25%	1,08%	1,87%
Bochum, Stadt	4.591.671,94	3.958.751,18	632.920,76	2,49%	2,73%	1,62%
Dortmund, Stadt	8.138.816,18	6.946.313,31	1.192.502,87	4,42%	4,78%	3,06%
Hagen, Stadt	2.299.237,08	2.014.333,64	284.903,44	1,25%	1,39%	0,73%
Hamm, Stadt	3.165.712,09	2.302.819,86	862.892,23	1,72%	1,59%	2,21%
Herne, Stadt	2.167.014,38	1.756.450,98	410.563,40	1,18%	1,21%	1,05%
Ennepe-Ruhr-Kreis	2.686.684,07	2.275.746,19	410.937,88	1,46%	1,57%	1,05%
Hochsauerlandkreis	1.266.092,89	924.268,55	341.824,34	0,69%	0,64%	0,88%
Märkischer Kreis	2.581.068,84	2.041.427,22	539.641,62	1,40%	1,41%	1,38%
Olpe, Kreis	496.085,17	392.862,72	103.222,45	0,27%	0,27%	0,26%
Siegen-Wittgenstein, Kreis	1.508.681,02	1.166.062,80	342.618,22	0,82%	0,80%	0,88%
Soest, Kreis	2.071.684,77	1.277.363,12	794.321,65	1,12%	0,88%	2,04%
Unna, Kreis	3.793.917,88	2.845.490,13	948.427,75	2,06%	1,96%	2,43%
NRW Gesamt	184.179.045,82	145.201.616,49	38.977.429,33	1,00	1,00	1,00

Abbildung 16: Ausgaben nach NRW-Kommunen 2017

Anlage 3:

Ausgabenentwicklung gesamt nach Kommunen Quelle: Meldungen der kommunalen Träger							
Kommunaler Träger / Bezirksregierung	2014 Gesamt in €	2015 Gesamt in €	2016 Gesamt in €	2017 Gesamt in €	Veränderung 2014/2015 in %	Veränderung 2015/2016 in %	Veränderung 2016/2017 in %
BR Düsseldorf	50.910.594,22	55.114.542,02	58.494.724,30	61.586.501,03	8,26%	6,13%	5,29%
BR Köln	31.088.895,62	33.849.373,66	38.608.279,56	40.784.735,43	8,88%	14,06%	5,64%
BR Münster	22.555.668,69	23.467.026,37	25.501.243,06	27.352.474,38	4,04%	8,67%	7,26%
BR Detmold	17.016.365,60	17.900.838,36	18.531.254,35	19.688.668,67	5,20%	3,52%	6,25%
BR Arnsberg	30.065.881,63	30.598.164,46	32.837.686,53	34.766.666,31	1,77%	7,32%	5,87%
Düsseldorf, Stadt	6.169.606,73	6.817.461,97	7.013.542,67	9.011.721,21	10,50%	2,88%	28,49%
Duisburg, Stadt	4.056.122,08	4.457.083,25	4.928.971,97	5.155.608,64	9,89%	10,59%	4,60%
Essen, Stadt	12.846.103,61	13.466.091,56	14.201.696,86	13.398.467,15	4,83%	5,46%	-5,66%
Krefeld, Stadt	1.807.070,46	1.814.001,69	1.965.181,46	2.211.408,56	0,38%	8,33%	12,53%
Mönchengladbach, Stadt	2.889.148,10	3.243.762,22	3.138.114,91	3.288.775,29	12,27%	-3,26%	4,80%
Mülheim an der Ruhr, Stadt	2.300.238,00	2.425.586,00	2.641.582,00	2.709.624,75	5,45%	8,90%	2,58%
Oberhausen, Stadt	2.276.504,32	2.419.926,16	2.465.158,11	2.432.259,13	6,30%	1,87%	-1,33%
Remscheid, Stadt	1.009.596,14	1.045.607,17	1.149.381,15	1.209.474,48	3,57%	9,92%	5,23%
Solingen, Stadt	1.382.584,37	1.678.696,72	1.664.129,74	1.783.565,50	21,42%	-0,87%	7,18%
Wuppertal, Stadt	4.512.737,19	5.491.175,91	6.293.280,66	6.394.304,84	21,68%	14,61%	1,61%
Kleve, Kreis	1.598.149,51	1.609.364,13	1.759.674,20	1.786.047,70	0,70%	9,34%	1,50%
Mettmann, Kreis	3.319.661,50	3.375.318,05	3.506.619,11	3.917.671,36	1,68%	3,89%	11,72%
Rhein-Kreis Neuss	2.932.729,43	3.194.100,83	3.360.867,96	3.615.544,82	8,91%	5,22%	7,58%
Viersen, Kreis	1.399.763,88	1.593.808,10	1.542.908,68	1.548.229,44	13,86%	-3,19%	0,34%
Wesel, Kreis	2.410.578,90	2.482.558,26	2.863.614,82	3.123.798,16	2,99%	15,35%	9,09%
Bonn, Stadt	3.780.443,82	2.870.255,24	3.320.982,59	4.077.965,82	-24,08%	15,70%	22,79%
Köln, Stadt	8.996.773,76	13.575.342,53	14.127.758,92	14.869.990,69	50,89%	4,07%	5,25%
Leverkusen, Stadt	1.214.838,00	1.240.859,26	1.590.673,33	1.670.632,08	2,14%	28,19%	5,03%
Städteregion Aachen	3.795.313,31	3.646.902,29	4.145.840,62	4.272.549,25	-3,91%	13,68%	3,06%
Düren, Kreis	1.612.058,43	1.707.089,34	1.681.002,52	1.859.128,20	5,90%	-1,53%	10,60%
Rhein-Erft-Kreis	2.901.981,60	3.197.540,97	3.329.258,48	3.776.395,75	10,18%	4,12%	13,43%
Euskirchen, Kreis	855.090,91	874.082,28	927.240,96	951.371,24	2,22%	6,08%	2,60%
Heinsberg, Kreis	1.254.625,32	1.370.653,43	1.384.655,47	1.623.990,42	9,25%	1,02%	17,28%
Oberbergischer Kreis	1.528.560,67	1.439.334,48	1.461.214,50	1.597.817,37	-5,84%	1,52%	9,35%
Rheinisch-Bergischer Kreis	1.642.289,53	1.748.395,36	1.809.298,79	2.089.793,38	6,46%	3,48%	15,50%
Rhein-Sieg-Kreis	3.506.920,27	2.178.918,48	4.830.353,38	3.995.101,23	-37,87%	121,69%	-17,29%
Bottrop, Stadt	1.200.033,21	1.254.482,07	1.331.907,35	1.245.213,14	4,54%	6,17%	-6,51%
Gelsenkirchen, Stadt	3.943.172,00	4.575.767,40	4.598.464,70	4.660.577,13	16,04%	0,50%	1,35%
Münster, Stadt	3.072.878,11	2.791.559,36	3.331.391,88	3.844.926,07	-9,15%	19,34%	15,42%
Borken, Kreis	2.090.487,31	2.103.747,08	2.247.293,48	2.332.366,98	0,63%	6,82%	3,79%
Coesfeld, Kreis	1.015.177,17	1.002.474,15	1.076.328,99	1.296.664,23	-1,25%	7,37%	20,47%
Recklinghausen, Kreis	6.257.125,19	6.454.449,61	7.207.257,62	7.502.083,70	3,15%	11,66%	4,09%
Steinfurt, Kreis	3.211.449,88	3.493.121,46	3.789.641,32	4.260.375,80	8,77%	8,49%	12,42%
Warendorf, Kreis	1.765.345,82	1.791.425,24	1.918.957,72	2.210.267,33	1,48%	7,12%	15,18%
Bielefeld, Stadt	4.069.795,24	4.569.593,81	4.635.305,57	4.623.422,83	12,28%	1,44%	-0,26%
Gütersloh, Kreis	2.545.740,84	2.715.193,31	2.848.137,94	3.101.804,97	6,66%	4,90%	8,91%
Herford, Kreis	2.098.766,52	2.169.616,48	2.145.016,10	2.349.863,04	3,38%	-1,13%	9,55%
Höxter, Kreis	590.988,86	579.453,38	635.473,81	667.849,25	-1,95%	9,67%	5,09%
Lippe, Kreis	3.122.782,78	3.100.276,28	3.242.885,67	3.411.258,06	-0,72%	4,60%	5,19%
Minden-Lübbecke, Kreis	2.700.109,22	2.858.058,91	2.943.763,55	3.234.442,65	5,85%	3,00%	9,87%
Paderborn, Kreis	1.888.182,14	1.908.646,19	2.080.671,71	2.300.027,87	1,08%	9,01%	10,54%
Bochum, Stadt	5.135.958,47	4.261.326,06	4.569.400,21	4.591.671,94	-17,03%	7,23%	0,49%
Dortmund, Stadt	6.532.862,87	7.163.221,18	8.053.999,70	8.138.816,18	9,65%	12,44%	1,05%
Hagen, Stadt	1.703.817,13	1.897.043,07	2.103.843,02	2.299.237,08	11,34%	10,90%	9,29%
Hamm, Stadt	2.587.330,22	2.754.234,59	2.915.371,82	3.165.712,09	6,45%	5,85%	8,59%
Herne, Stadt	1.787.986,83	1.972.348,91	2.086.992,75	2.167.014,38	10,31%	5,81%	3,83%
Ennepe-Ruhr-Kreis	1.940.086,95	2.195.983,43	2.245.364,80	2.686.684,07	13,19%	2,25%	19,65%
Hochsauerlandkreis	1.317.510,53	1.135.429,49	1.160.770,65	1.266.092,89	-13,82%	2,23%	9,07%
Märkischer Kreis	2.288.646,34	2.265.403,40	2.432.427,53	2.581.068,84	-1,02%	7,37%	6,11%
Olpe, Kreis	450.258,09	453.076,96	463.470,08	496.085,17	0,63%	2,29%	7,04%
Siegen-Wittgenstein, Kreis	1.140.598,99	1.234.127,73	1.345.084,53	1.508.681,02	8,20%	8,99%	12,16%
Soest, Kreis	1.785.191,23	1.825.621,01	1.931.955,75	2.071.684,77	2,26%	5,82%	7,23%
Unna, Kreis	3.395.633,98	3.440.348,63	3.529.005,69	3.793.917,88	1,32%	2,58%	7,51%
NRW Gesamt	151.637.405,76	160.929.944,87	173.973.187,80	184.179.045,82	6,13%	8,10%	5,87%

Abbildung 17: Ausgabenentwicklung nach NRW-Kommunen 2014 - 2017

Anlage 4:

Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets im Jahr 2017 - Pro-Kopf-Ausgaben je Person U 25 in Bedarfsgemeinschaften Quelle: Eigene Berechnungen anhand Meldungen der kommunalen Träger und Daten der BA-Statistik			
Kommunaler Träger / Bezirksregierung	U 25 in BGen Mittelwert 2017	BuT-Ausgaben 2017 § 28 SGB II in €	Ausgaben § 28 SGB II je U 25 in BGen in €
	1	2	3
BR Düsseldorf	250.767	48.761.483,74	194,45
BR Köln	165.996	30.911.044,16	186,22
BR Münster	103.703	19.697.843,48	189,94
BR Detmold	69.520	12.923.175,36	185,89
BR Arnsberg	157.165	26.527.225,13	168,79
Düsseldorf, Stadt	25.474	6.701.102	263,06
Duisburg, Stadt	34.059	4.281.484	125,71
Essen, Stadt	40.331	12.257.308	303,92
Krefeld, Stadt	12.262	1.789.494	145,94
Mönchengladbach, Stadt	17.682	2.791.544	157,88
Mülheim an der Ruhr, Stadt	9.773	2.486.014	254,37
Oberhausen, Stadt	12.583	2.012.448	159,93
Remscheid, Stadt	5.250	1.027.529	195,73
Solingen, Stadt	7.061	1.429.701	202,48
Wuppertal, Stadt	22.942	5.620.067	244,97
Kleve, Kreis	8.641	1.200.529	138,94
Mettmann, Kreis	16.580	2.827.971	170,56
Rhein-Kreis Neuss	14.069	2.796.155	198,75
Viersen, Kreis	8.652	1.171.340	135,39
Wesel, Kreis	15.410	2.399.290	155,70
Bonn, Stadt	14.481	3.433.089	237,08
Köln, Stadt	48.915	12.162.125	248,64
Leverkusen, Stadt	7.977	1.309.604	164,17
Städteregion Aachen	22.928	3.288.054	143,41
Düren, Kreis	10.261	1.403.322	136,76
Rhein-Erft-Kreis	16.622	2.901.072	174,53
Euskirchen, Kreis	5.375	685.668	127,56
Heinsberg, Kreis	7.857	1.070.560	136,26
Oberbergischer Kreis	6.770	996.984	147,27
Rheinisch-Bergischer Kreis	7.474	1.648.406	220,54
Rhein-Sieg-Kreis	17.337	2.927.943	168,89
Bottrop, Stadt	5.247	977.725	186,35
Gelsenkirchen, Stadt	23.858	4.117.667	172,59
Münster, Stadt	10.055	2.935.762	291,97
Borken, Kreis	8.149	1.349.016	165,54
Coesfeld, Kreis	4.219	804.665	190,73
Recklinghausen, Kreis	32.629	6.465.202	198,14
Steinfurt, Kreis	11.931	2.492.853	208,94
Warendorf, Kreis	7.615	1.651.449	216,87
Bielefeld, Stadt	17.075	3.521.506	206,23
Gütersloh, Kreis	8.870	1.994.103	224,81
Herford, Kreis	7.935	1.739.212	219,17
Höxter, Kreis	3.050	369.890	121,29
Lippe, Kreis	12.371	2.414.213	195,15
Minden-Lübbecke, Kreis	10.737	2.276.967	212,07
Paderborn, Kreis	9.481	1.570.692	165,66
Bochum, Stadt	19.182	3.958.751	206,38
Dortmund, Stadt	38.046	6.946.313	182,58
Hagen, Stadt	12.548	2.014.334	160,53
Hamm, Stadt	9.459	2.302.820	243,44
Herne, Stadt	10.453	1.756.451	168,03
Ennepe-Ruhr-Kreis	11.296	2.275.746	201,46
Hochsauerlandkreis	6.198	924.269	149,13
Märkischer Kreis	14.601	2.041.427	139,81
Olpe, Kreis	2.663	392.863	147,55
Siegen-Wittgenstein, Kreis	7.699	1.166.063	151,45
Soest, Kreis	8.197	1.277.363	155,83
Unna, Kreis	16.821	2.845.490	169,16
NRW Gesamt	747.150	145.201.616,49	194,34

Abbildung 18: Pro-Kopf-Ausgaben 2017 Rechtskreis SGB II

Anlage 5:

Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets im Jahr 2017 - Pro-Kopf-Ausgaben je Person U 25 in Wohngeldhaushalten Quelle: Eigene Berechnungen anhand Meldungen IT.NRW			
Kommunaler Träger / Bezirksregierung	Anzahl Kinder U 25 in Wohngeldhaushalten Dez. 2017	BuT-Ausgaben 2017 § 6b BKGG in €	Ausgaben § 6b BKGG je U 25 in WG-Haushalten in €
	1	2	3
BR Düsseldorf	43.646	10.794.525	247,32
BR Köln	37.727	8.957.909	237,44
BR Münster	25.794	6.558.135	254,25
BR Detmold	24.740	5.802.084	234,52
BR Arnsberg	33.538	6.864.776	204,69
Düsseldorf, Stadt	6.846	2.310.619	337,51
Duisburg, Stadt	4.671	874.125	187,14
Essen, Stadt	3.496	1.141.159	326,42
Krefeld, Stadt	2.253	421.915	187,27
Mönchengladbach, Stadt	2.037	497.231	244,10
Mülheim an der Ruhr, Stadt	839	223.610	266,52
Oberhausen, Stadt	1.627	419.811	258,03
Remscheid, Stadt	711	181.945	255,90
Solingen, Stadt	1.326	353.865	266,87
Wuppertal, Stadt	2.813	774.238	275,24
Kleve, Kreis	3.228	585.519	181,39
Mettmann, Kreis	4.181	1.089.700	260,63
Rhein-Kreis Neuss	3.648	819.390	224,61
Viersen, Kreis	2.184	376.890	172,57
Wesel, Kreis	3.786	724.508	191,37
Bonn, Stadt	2.644	644.877	243,90
Köln, Stadt	8.620	2.707.865	314,14
Leverkusen, Stadt	1.236	361.029	292,09
Städteregion Aachen	5.015	984.495	196,31
Düren, Kreis	2.291	455.806	198,96
Rhein-Erft-Kreis	4.088	875.324	214,12
Euskirchen, Kreis	1.717	265.703	154,75
Heinsberg, Kreis	2.835	553.431	195,21
Oberbergischer Kreis	2.902	600.834	207,04
Rheinisch-Bergischer Kreis	1.608	441.387	274,49
Rhein-Sieg-Kreis	4.771	1.067.158	223,68
Bottrop, Stadt	1.359	267.488	196,83
Gelsenkirchen, Stadt	2.000	542.910	271,46
Münster, Stadt	2.566	909.164	354,31
Borken, Kreis	4.181	983.351	235,20
Coesfeld, Kreis	2.007	491.999	245,14
Recklinghausen, Kreis	4.891	1.036.882	212,00
Steinfurt, Kreis	6.200	1.767.522	285,08
Warendorf, Kreis	2.590	558.819	215,76
Bielefeld, Stadt	4.422	1.101.916	249,19
Gütersloh, Kreis	4.352	1.107.702	254,53
Herford, Kreis	2.233	610.651	273,47
Höxter, Kreis	1.275	297.959	233,69
Lippe, Kreis	4.807	997.045	207,42
Minden-Lübbecke, Kreis	4.633	957.475	206,66
Paderborn, Kreis	3.018	729.336	241,66
Bochum, Stadt	2.002	632.921	316,14
Dortmund, Stadt	5.673	1.192.503	210,21
Hagen, Stadt	1.423	284.903	200,21
Hamm, Stadt	4.616	862.892	186,94
Herne, Stadt	1.558	410.563	263,52
Ennepe-Ruhr-Kreis	2.177	410.938	188,76
Hochsauerlandkreis	1.973	341.824	173,25
Märkischer Kreis	3.390	539.642	159,19
Olpe, Kreis	643	103.222	160,53
Siegen-Wittgenstein, Kreis	1.807	342.618	189,61
Soest, Kreis	3.405	794.322	233,28
Unna, Kreis	4.871	948.428	194,71
NRW Gesamt	165.445	38.977.429	235,59

Abbildung 19: Pro-Kopf-Ausgaben 2017 Rechtskreis BKGG